

- Je nach Vogelart sollte der Nistkasten auf einer Höhe von 1,5 bis 5 m angebracht werden.
- Um Regen und Sonne abzuhalten, sollte der Nistkasten immer mit einer leichten Neigung nach vorne aufgehängt werden.
- Der Nistkasten muß stabil befestigt werden.
- Einmal jährlich im Herbst sollte der Nistkasten gründlich gereinigt werden.

Besondere Nistkästen

Jede Vogelart hat gewisse Vorlieben bezüglich der Ausmaße des Nistkastens. In der folgenden Tabelle sind die idealen Maße (in cm) für einige Arten angeführt (Durchschnittsmaße sind für mehrere Arten geeignet!). Du kannst nun selbst entscheiden, für welchen Vogel Dein Nistkasten geeignet sein soll. Die aus der Tabelle ersichtlichen Maße müssen nur auf die Standartschizze der vorhergehenden Seite übertragen werden.

Art	Rückteil	Seiten- teile	Dach	Vorder- seite	Durchmesser Einflugloch	Grundfläche	Distanz Grundfl.-Loch
Kohlmeise	37.5	25-27.5	20	25	3.2-3.4	14*14	17.5
Blaumeise	37.5	25-27.5	20	25	2.6-2.8	14*14	17.5
Gartenrot- schwanz Kleiber	25	27.5-30	22.5	27.5	4.7 Form: 0 3.2-4.7	14*14	20
Star	50	37.5-40	30	37.5	5	16*16	30
Wendehals	37.5	25-27.5	22.5	25	3.8-4.3	12.5*12.5	17.5

Es gibt noch andere Nistkästen, deren Herstellung und Eignung für „weniger einfache“ Vögel wie Steinkauz, Waldkauz, Schleiereule und Baumläufer geeignet sind.

Für weitere Informationen können folgende Texte zu Rate gezogen werden:

- Guida all'uso di mangiatoie e nidi artificiali - Serie guide pratiche L.I.P.U.
- "Helft den bedrohten Vögeln! Handbuch für den Vogelschutz", Klaus Ruge, Ravensburger Verlag

Abteilung
Natur und
Landschaft



Abteilung Natur und Landschaft

Amt für Landschaftsökologie

Bozen, Rittner Straße 4, Tel. 0471/417730

www.provinz.bz.it/natur

NATURSCHUTZ

Abteilung
Natur und
Landschaft



Wir bauen einen Nistkasten



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

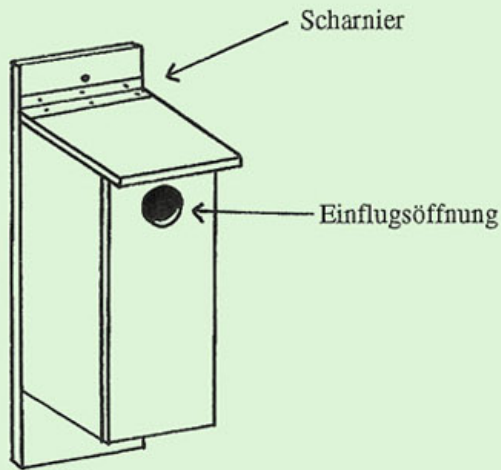
Vögel sind immer um uns, doch schenken wir ihnen oft nicht viel Beachtung. Unzählige Vögel verschiedener Arten leben in Gärten, Parkanlagen und Alleen ohne Angst vor der Nähe des Menschen. Solche Orte bieten oft genug Nahrung und Schutz, aber es fehlt an geeigneten Nistplätzen. Davon betroffen sind vor allem Vögel, die eine Nisthöhle benötigen.

Durch den Bau einer solchen „Höhle“, also eines Nistkastens, kannst Du diesen Vögeln helfen.

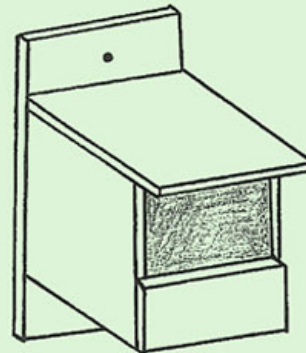
Aber man sollte nicht vergessen, daß die wichtigste Maßnahme zum Schutz der Vögel und anderer gefährdeter Tierarten immer die Erhaltung und der Schutz ihrer Lebensräume darstellt. Auch Kleinigkeiten wie das Stehenlassen von bereits abgestorbenen und unnützlich erscheinenden Bäumen mit einer Baumhöhle sind ein wichtiger Beitrag in dieser Hinsicht.

Größe und Form

Der klassische Nistkasten sieht ungefähr wie ein Briefkasten aus. Er hat einen aufklappbaren Deckel und eine Einflugsöffnung. Doch je nach beherbergender Vogelart variiert die Form des Nistkastens sowie der Durchmesser des Einflugloches.



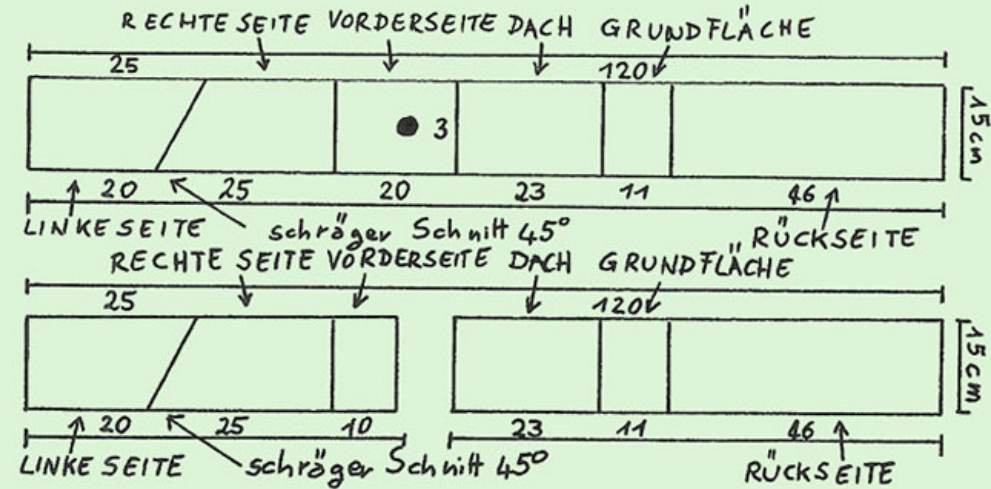
Nistkasten mit Einflugsöffnung



Offener Nistkasten

So wird der Nistkasten gebaut

Es ist nicht schwer einen Nistkasten zu bauen, auch Du könntest es versuchen! Wichtig ist die Beachtung einiger einfacher Regeln. Für den Zuschnitt des Holzes verwende die unten abgebildete Skizze. Es handelt sich um die Maße für den Nistkasten mit Einflugsöffnung. Für den offenen Nistkasten muß die Vorderseite abgeändert werden.



Die angegebenen Maße sind für viele, häufig vorkommende Vogelarten geeignet. Das Holz sollte ca. 2 cm dick sein. Damit sich der Deckel öffnen läßt, muß ein Scharnier eingesetzt werden. Dieses kann auch nur aus einem Streifen plastik- oder gummiartigen Material bestehen (z.B. Linoleum).

In den Boden des Nistkastens sollten ein oder zwei Löcher gebohrt werden, damit eingedrungenes Wasser abfließen kann.

Weitere Tips

- Der Nistkasten sollte an einem ruhigen, für Katzen möglichst unzugänglichen Ort, angebracht werden.
- Er darf nicht im dichten Gebüsch hängen, damit ihn die Vögel problemlos erreichen können.